

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.1 Einführung in die BWL

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-001 ERM I.1	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	5	75 Std.	30 Std.	20 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen, was Betriebswirtschaftslehre ist und wozu diese benötigt wird</li> <li>- Kennen der wesentlichen Entscheidungen, die ein Unternehmen konstituieren</li> <li>- Wissen, woran der Erfolg eines Unternehmens gemessen werden kann</li> <li>- Überblick, wie der Erfolg eines Unternehmens zustande kommt</li>   <li>- Verstehen des Konzepts Nachhaltiger Entwicklung und seiner Bedeutung für Unternehmen</li> <li>- Kennen relevanter umweltbezogener, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>- Verstehen der Konzepte Effizienz, Suffizienz und Konsistenz</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Betriebswirtschaftslehre? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Womit beschäftigt sich Betriebswirtschaftslehre?</li> <li>- Wozu Betriebswirtschaftslehre studieren?</li> <li>- Wie Betriebswirtschaftslehre studieren?</li> </ul> </li> <li>- Was ist ein Betrieb? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist ein Betrieb aus rechtlicher Sicht?</li> <li>- Wie arbeiten Betriebe zusammen?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus volkswirtschaftlicher Sicht?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus betriebswirtschaftlicher Sicht?</li> <li>- Was ist ein Betrieb aus geographischer Sicht?</li> </ul> </li> <li>- Wann ist ein Betrieb erfolgreich? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn er seine Schulden begleichen kann?</li> <li>- Wenn er „Gewinne macht“?</li> <li>- Wenn er „Zukunft hat“?</li> </ul> </li> <li>- Wie wird betrieblicher Erfolg erstellt? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie werden Produkte entwickelt?</li> <li>- Wie werden Produkte vermarktet?</li> <li>- Wie werden Produkte produziert?</li> <li>- Wie wird Material beschafft?</li> <li>- Wie werden Produkte vertrieben?</li> <li>- Wie werden Serviceleistungen angeboten?</li> </ul> </li>   <li>- Übersicht über umweltbezogene, soziale und ökonomische Nachhaltigkeits-Themen</li> <li>- Die Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Bedeutung für Unternehmen</li> <li>- Unternehmensaktivitäten zum Klimawandel</li> <li>- Effizienz, Suffizienz und Konsistenz sowie nachhaltigere Produktions- und Konsummuster</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesung, Übungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Bewusste Entscheidung für ein Wirtschaftsstudium; Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen; Interesse an Nachhaltiger Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft; Kenntnisse in Grundrechenarten, Gleichungen, Differentialrechnung auf Schulniveau</p>					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.2 Quantitative Methoden

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-002 ERM I.2	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen - Wirtschafts-mathematik (2 SWS) - Wirtschaftsstatistik (2 SWS) - Ergänzend: Mathewerkstatt	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 38 Std.	<b>Selbststudium</b> 49 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 38 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsmathematik, Schwerpunkt Finanzmathematik - Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsstatistik - Anwendung der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Wirtschaftsmathematik: - Einführung: Problemstellung, Stoffabgrenzung und Verlauf der Lehrveranstaltung - Mathematische Grundlagen (kurz) - Finanzmathematik: Zins- und Zinseszinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung - Optimierungsrechnungen [hierzu sei insbes. auf die Vorlesung Operations Research (im 3. Studiensemester) verwiesen]  - Wirtschaftsstatistik: - Statistische Grundlagen - Deskriptive Statistik: Skalen-/Messniveaus, statistische Maßgrößen, Verteilungen - Schließende Statistik: Verallgemeinerungsschlüsse, statistische Signifikanz, - Mittelwertvergleiche, Kausalanalysen - Explorative Statistik: Faktorenanalysen, Data Mining  Dabei wird auch auf Aspekte der ökonomischen Nachhaltigkeit eingegangen.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion, Übungen mit Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Mathematik:</b> Grundkenntnisse der allgemeinen Mathematik (insbesondere Lösen von Gleichungen, Potenz- und Wurzelrechnung, Logarithmusrechnung, Differenzial- und Integralrechnung) werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind im Selbststudium oder in „Auffrischkursen“ (wie z. B. „Mathewerkstatt“) zu wiederholen. In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.3 Externes Rechnungswesen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-003 ERM I.3	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> - Vorlesungen Externes Rechnungswesen (4 SWS) - Ergänzend: Tutorium (2 SWS)	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 38 Std.	<b>Selbststudium</b> 56 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 31 Std.	<b>Gruppen-größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse im externen Rechnungswesen - Kennen der wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen, der Systemzusammenhänge und der wesentlichen Einzelfragen des externen Rechnungswesens und internationaler Entwicklungen - Beherrschen der doppelten Buchführung, der Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung - Ermittlung eines Jahresabschlusses unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen - Grundzüge der Abschlussanalyse					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einführung: Problemstellung, Stoffabgrenzung, Verlauf der Lehrveranstaltung - Rechtsgrundlagen der (Finanz-)Buchführung und periodischer Abschlüsse, unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen - Systemzusammenhänge und Technik der doppelten Buchführung - Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung - Ermittlung eines Periodenabschlusses, unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungen - Ergebnisverwendung und Unternehmensrechtsformen - Grundzüge der Abschlussanalyse  Behandelt werden dabei zum Teil auch Aspekte nachhaltiger Entwicklungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion, Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.4 Grundlagen der Energiewirtschaft

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-004 ERM I.4	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	45 Std.	45 Std.	35 Std.	ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Energiewirtschaft und Energietechnik</li> <li>- Kennen der relevanten Fachbegriffe</li> <li>- Erkennen und Reflektieren grundlegender Zusammenhänge und Herausforderungen der Energiewirtschaft</li> <li>- Insbesondere Erkennen der Notwendigkeit der Veränderung des Energiesystems in Richtung mehr Nachhaltigkeit</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeit und Energie: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Aspekte</li> <li>- Ökologische Aspekte</li> <li>- Soziale Aspekte</li> </ul> </li> <li>- Operationalisierung von Nachhaltigkeit im Energiesystem</li> <li>- Produktionsfaktor Energie</li> <li>- Physikalische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieformen</li> <li>- Energiewandlungsprozesse</li> <li>- Thermodynamik</li> <li>- Elektrotechnik</li> </ul> </li> <li>- Grundlagen der konventionellen Energieerzeugung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wärmekraftwerke</li> <li>- Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke</li> <li>- Blockheizkraftwerke</li> <li>- Kraft-Wärme-Koppelung</li> <li>- Rauchgasreinigung</li> <li>- Kühlung</li> </ul> </li> <li>- Brennstoffzellen</li> <li>- Grundlagen der regenerativen Energieerzeugung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserkraft</li> <li>- Windkraft</li> <li>- Fotovoltaik</li> <li>- Geothermie</li> <li>- Biomasse</li> </ul> </li> <li>- Grundlagen des Energietransportes und der -verteilung</li> <li>- Grundlagen der Energiespeicherung</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Exkursion, Gastvorträge aus der Praxis					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Georg Förster					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.5 Grundlagen der Ressourcenwirtschaft

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-005 ERM I.5	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen und Lernplattform	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 60 Std.	<b>Selbststudium</b> 25 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen, Anwenden und Reflektieren der relevanten Fachbegriffe</li> <li>- Erkennen der Zusammenhänge zwischen der Betriebswirtschaft, der Ressourcenwirtschaft und dem Umweltrecht</li> <li>- Grundlegendes Verständnis für die Fragestellungen und Probleme in der Ressourcenwirtschaft</li> <li>- Erkennen und Reflektieren der Herausforderungen der Ressourcenwirtschaft</li> <li>- Selbständiges Erarbeiten von Grundlagen zur Ressourcenwirtschaft über die Lernplattform ILIAS</li> <li>- Selbständiges Erarbeiten eines ressourcenrelevanten Themas und Erkennen von Problemen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung relevanter Begriffe</li> <li>- Abfallwirtschaft in der BRD</li> <li>- Chronologie der Abfallwirtschaft in Deutschland</li> <li>- Entsorgungslogistik</li> <li>- Physikalische, chemische und biologische Themen als Grundlage für das Recycling (ILIAS)</li> <li>- Abfall als Ressource</li> <li>- Recycling von Papier, Glas, Bioabfall mit technischen und rechtlichen Grundlagen</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, praktische Beispiele, Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, selbständige Erarbeitung eines ressourcenrelevanten Themas, selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten, ggf. Exkursion(en)					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 75%, Schriftliche Arbeit 25%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> Ein Teil der Inhalte wird über die <b>Lernplattform ILIAS</b> angeboten.					

# Pflichtmodul 1. Semester

## Modul ERM I.6 General Studies 1

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-006 ERM I.6	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschaftsendgisch (2 SWS) - Studieren optimieren (1 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten Theorie (1 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten Ergebnis (1 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  75 Std.	<b>Selbststudium</b>  40 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  10 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 30
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Small Talk anwenden; Telefonieren in englischer Sprache</li> <li>- Übersetzen und Erstellen von englischen Geschäftsbriefen</li> <li>- Verstehen eines einfachen Fachtextes in englischer Sprache</li> <li>- Anwenden von Techniken zum effektiven Lernen, Organisieren und Motivieren</li> <li>- Zeit einteilen und Pausen sinnvoll nutzen können</li> <li>- Angstsymptome kennen und Entspannungsübungen anwenden können</li> <li>- Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten kennen</li> <li>- Recherchieren und eine Forschungsfrage entwickeln können</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsendgisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Socializing / Business Small Talk; Telephoning; Making Appointments</li> <li>- Intercultural Communication</li> <li>- Layout of Business Letters and E-Mails</li> <li>- Types of business organisations</li> <li>- Enquiry, Offer, Order, Acknowledgement, Invoice, Incoterms, Terms of payment</li> <li>- Reading, understanding and translation of various texts</li> <li>- Structure and style of presentations</li> </ul> </li> <li>- Studieren optimieren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologische Grundlagen des Lernens</li> <li>- Visualisierungs und Kreativitätstechniken</li> <li>- Lerntechniken</li> <li>- Grundlagen zur Konzentration und Übungen</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Pausengestaltung</li> <li>- Lernorganisation und -strategien</li> <li>- Selbstmotivation: Motivatoren und Demotivatoren</li> <li>- Angstsymptome und Angstkreislauf</li> <li>- Entspannungstechniken</li> </ul> </li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Recherche, Schreiben, Zitation, Forschungsfrage)</li> <li>- Vortragen in einer Gruppe</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen, Rollenspiele, Präsentationen, Vortrag mit Übung, Gruppenarbeit, Diskussionen, Gespräche					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 50%, Studienarbeit 50%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt nötig. Ein Teil der Inhalte wird über die <b>Lernplattform ILIAS</b> angeboten.					

# Pflichtmodul 2. Semester

## Modul ERM II.1 Betriebliche Leistungsprozesse

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-018 ERM II.1	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> - Vorlesungen - Planspiel	<b>SWS</b> 5	<b>Kontaktzeit</b> 75 Std.	<b>Selbststudium</b> 30 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 20 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die betrieblichen Leistungsprozesse eines Unternehmens</li> <li>- Kennen der wesentlichen Handlungsfelder und Herausforderungen eines Unternehmens im Bereich Marketing</li> <li>- Kennen der wesentlichen Handlungsfelder und Herausforderungen eines Unternehmens im Bereich Materialwirtschaft</li> <li>- Verstehen der Zusammenhänge zwischen den betrieblichen Entscheidungen, betrieblichen Leistungsprozessen und betrieblichem Erfolg</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in betriebliche Leistungsprozesse</li> <li>- Grundlagen des Marketing <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Marketing – und was nicht?</li> <li>- Was soll Marketing erreichen (Marketingziele)?</li> <li>- Wie kann Marketing Ziele erreichen (Marketingstrategien)?</li> <li>- Wie wird Marketing umgesetzt (Marketinginstrumente)?</li> </ul> </li> <li>- Grundlagen der Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Materialwirtschaft?</li> <li>- Wie wird Material beschafft?</li> <li>- Wie wird Material bewegt?</li> <li>- Wie wird Material entsorgt?</li> </ul> </li> <li>- Unternehmensplanspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interpretation von Marktsituation und Marktergebnissen und deren Implementierung in zielorientierte Entscheidungen</li> <li>- Vorhaltung von ausreichender Produktionskapazität und Vermeidung von Überkapazitäten</li> <li>- Definition von Erfolgsfaktoren</li> <li>- Generierung von Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen</li> <li>- Kritische Analyse von Geschäftszusammenhängen</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Übungen, Planspiel					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Bewusste Entscheidung für ein Wirtschaftsstudium; Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen; Interesse an Nachhaltiger Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft; Kenntnisse in Grundrechenarten, Gleichungen, Differentialrechnung auf Schulniveau					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul ERM II.2 Internes Rechnungswesen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-019 ERM II.2	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> - Vorlesungen - Ergänzend: Tutorium	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 42 Std.	<b>Selbststudium</b> 42 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 41 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnisse unterschiedlicher Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Verstehen verschiedener Arten einer Kosten- und Leistungsrechnung nach Konzeption und Funktionsweise</li> <li>- Kosten- und Leistungsrechnung sachgerecht anwenden und gestalten</li> <li>- Berechnung der lang- und kurzfristigen Preisuntergrenzen</li> <li>- Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragen wie gewinnoptimales Produktionsprogramm und Make-or-Buy-Entscheidungen zu treffen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollkostenrechnung (VKR)</li> <li>- Kostenartenrechnung (KAR)</li> <li>- Kostenstellenrechnung (KSR; auch: Betriebsabrechnung)</li> <li>- Kostenträgerrechnung (KTR; auch: Kalkulation)</li> <li>- Divisionskalkulation</li> <li>- Äquivalenzziffernkalkulation</li> <li>- Zuschlagskalkulation</li> <li>- Kuppelkalkulation</li> <li>- Leistungsrechnung</li> </ul> </li> <li>- Teilkostenrechnung (TKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstufige bzw. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>- Break-Even-Point-Analyse</li> <li>- Systemvergleich: „Teilkostenrechnung“ versus „Vollkostenrechnung“</li> <li>- Teilkostenrechnung als Instrument des Operativen (Kosten-)Controlling</li> </ul> </li> <li>- Plankostenrechnung (PKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Ausprägungen der Plankostenrechnung</li> <li>- Verfahrensschritte</li> <li>- Kostenanalyse</li> </ul> </li> <li>- Prozesskostenrechnung (PrKR) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Konzeption der PrKR</li> <li>- Praxisentlehntes Fallbeispiel</li> <li>- Vorteile der PrKR gegenüber der (herkömmlichen) VKR</li> </ul> </li> </ul> <p>Behandelt werden dabei auch Aspekte nachhaltiger Entwicklungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.</p>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion; ergänzend: Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Lösung von linearen Gleichungssystemen, Mathematikvorlesung des 1. Semesters					



## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul ERM II.3 Wirtschaftsprivatrecht

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-020 ERM II.3	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen - Wirtschaftsprivat-recht / Handelsrecht (4 SWS) - Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht (1 SWS)	<b>SWS</b> 5	<b>Kontaktzeit</b> 45 Std.	<b>Selbststudium</b> 25 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 55 Std.	<b>Gruppen-größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte juristische Kenntnisse im Privatrecht - Kennen der wesentlichen Rechtsgrundsätze und Rechtsquellen der Privatrechtsordnung - Anwenden der Kenntnisse auf das Berufsleben bzw. den wirtschaftlichen Rechtsverkehr - Lösen und Beurteilen wirtschaftsprivatrechtlicher Fälle - Beurteilen der Vor- und Nachteile der Wahl einer rechtlichen Organisationsform					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Wirtschaftsprivatrecht / Handelsrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Rechtsquellen, juristische Arbeitsweise</li> <li>- Aufbau BGB und HGB, wichtige Prinzipien</li> <li>- Natürliche Personen, juristische Personen, Verbraucher und Unternehmer, Sachen</li> <li>- Kaufmann, Firma und Handelsregister</li> <li>- Rechtsgeschäftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgeschäft</li> <li>- Willenserklärung und Vertrag</li> <li>- Mängel des Rechtsgeschäfts</li> </ul> </li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)</li> <li>- Stellvertretung (einschl. Prokura und Handlungsvollmacht)</li> <li>- Unerlaubte Handlung, Produkthaftung</li> <li>- Grundbegriffe des Sachenrechts</li> <li>- Kaufvertrag, Handelskauf, internationale Warenkaufverträge (UN-Kaufrecht)</li> <li>- Andere wirtschaftlich bedeutende Vertragstypen</li> <li>- Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> <li>- Grundzüge des Wettbewerbs- und Kartellrechts</li> </ul> - Gesundheits- und Arbeitsschutzrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen, z. B. Arbeitsschutzgesetz, PSA</li> <li>- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften</li> <li>- Bedeutung für die Praxis</li> <li>- Verantwortung im Arbeitsschutz</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, Fallbeispiele, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul ERM II.4 Mikroökonomie

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-021 ERM II.4	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 40 Std.	<b>Selbststudium</b> 50 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 35 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklären des Nutzens und der Grenzen der Verwendung von Modellen in der ökonomischen Analyse</li> <li>- Verstehen der Grundlagen von Haushalten und Unternehmen</li> <li>- Analysieren des Geschehens auf Märkten und Anwendung auf Problemstellungen</li> <li>- Selbstständiges Ziehen von Schlussfolgerungen für individuelles und kollektives Handeln</li> <li>- Entwickeln von Problemlösungen für Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen</li> <li>- Reduzieren der Komplexität realer Phänomene durch Modellierung</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge ökonomischen Denkens</li> <li>- Theorie des Haushalts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Güternachfrage und Faktorangebot der Haushalte</li> </ul> </li> <li>- Theorie des Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> <li>- Güterangebot und Faktornachfrage der Unternehmen</li> </ul> </li> <li>- Markttheorie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Preisbildung auf polypolistischen, oligopolistischen und monopolistischen Märkten</li> </ul> </li> <li>- Theorie des Marktversagens</li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbstheorie und -politik</li> <li>- Grundzüge der Regulierungsökonomie</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Beispielen, Eigenstudium, Tutorien					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Gerhard Mauch					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Kenntnisse über Funktionen (ganzrationale, gebrochen-rationale, algebraische, mehrere unabhängige Variablen), Differenzialrechnung (Ableitungsregeln, Achsenschnittpunkte, Extrem-, Wendepunkte, partielles und totales Differential), Gleichungen, Integralrechnung					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul ERM II.5 Ressourcenwirtschaft

<b>Modulcode</b> 402-022 ERM II.5	<b>Workload</b> 125 Std.	<b>Credits</b> 5 ECTS	<b>Studien- semester</b> 2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 56 Std.	<b>Selbststudium</b> 38 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 31 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überblick über die gewerbliche und industrielle Entsorgungswirtschaft</li><li>- Beachten der abfallrechtlichen Rahmenbedingungen im betrieblichen Alltag</li><li>- Vorbereitung auf Gespräche im Entsorgungsgewerbe</li><li>- Neues Wissen zielorientiert aufarbeiten</li></ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Umwelt- und Abfallpolitik</li><li>- Begrifflichkeiten</li><li>- Rechtsvorschriften</li></ul></li><li>- Betriebliche Entsorgungswirtschaft<ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation der Abfallwirtschaft in Gewerbe und Industrie</li><li>- Betriebliches Abfallmanagement</li><li>- Prozesse erfassen, bewerten und optimieren</li></ul></li><li>- Überbetriebliche Entsorgungswirtschaft<ul style="list-style-type: none"><li>- Umsetzung rechtlicher Vorgaben</li><li>- Abfalltransport</li><li>- Grenzüberschreitende Abfallverbringung</li></ul></li><li>- Praktische Fälle und Übungen</li></ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen mit Beispielen, Selbststudium, Übungen, Exkursionen, GastreferentInnen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

## Pflichtmodul 2. Semester

### Modul ERM II.6 General Studies 2

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-023 ERM II.6	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen - Empirische Wirtschaftsforschung (2 SWS) - Informationsverarbeitung (2 SWS) - Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS)	<b>SWS</b> 5	<b>Kontaktzeit</b> 38 Std.	<b>Selbststudium</b> 50 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 37 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung und Wirtschaftsinformatik - Anwenden der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen - Einen Text wissenschaftlich korrigieren können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Empirische Wirtschaftsforschung: - Einführung/Problemstellung - Qualitative Methoden (Interviews, Gruppendelphi, Fokusgruppen) - Quantitative Methoden (Abgrenzung, Kategorisierung und Methoden der Erhebung, Datenanalyse z. B. mit der Analysesoftware SPSS) - Informationsverarbeitung: - Einführung/Problemstellung - Beschreibung integrierter Informationssysteme - Datenmodellierung - Relationale Datenbankmanagementsysteme und die Abfragesprache SQL - Struktur und Aufbau moderner Kommunikationssysteme - Unterschiedliche Datenaustauschformate (DTAUS, CSV, EDIFACT, XML) - IT-gestützte Geschäftsprozesse (ARIS mit Schwerpunkt auf EPK-Diagrammen) - Geschäftsprozesse der Energiewirtschaft mittels EDIFACT - IT-Sicherheit und Kryptographie inkl. digitale Signatur - Wissenschaftliches Arbeiten, z. B. - Strukturieren - Abgrenzen von Begriffen - Fünf-Satz-Methode - Fragen formulieren					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen mit Fallbeispielen, Übungen, Gruppenarbeit und Diskussion, Lernplattform ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 35%, Schriftliche Arbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Empirische Wirtschaftsforschung: Grundkenntnisse der allgemeinen Mathematik und Statistik; Wissenschaftliches Arbeiten: Inhalt des wissenschaftlichen Arbeitens aus dem 1. Semester. Die Inhalte der Veranstaltung Wissenschaftliches Arbeiten werden auf der <b>Lernplattform ILIAS</b> vermittelt.					

## Pflichtmodul 3. Semester

### Modul ERM III.1 Controlling

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-024 ERM III.1	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 40 Std.	<b>Selbststudium</b> 45 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen von vernetzten Strukturen und Prozessen zwischen Unternehmen und deren Umfeld</li> <li>- Fundierte Kenntnisse im Controlling</li> <li>- Lösen von praxisorientierten Fragestellungen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemstellung</li> <li>- Stoffabgrenzung und Verlauf der Lehrveranstaltung</li> </ul> </li> <li>- Konzeptionelle Grundlagen des Controlling <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff, Bedeutung des Controlling</li> <li>- Controlling-Konzeption</li> <li>- Controlling-Organisation</li> </ul> </li> <li>- Aufgabenbereiche und Instrumente des strategischen und operativen Controlling <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategie</li> <li>- Strategische Erfolgsfaktoren</li> <li>- Strategische Planung und Überwachung</li> <li>- Risiko-Controlling</li> <li>- Budgetierung, Budgetüberwachung</li> <li>- Controlling-Informationssystem</li> </ul> </li> <li>- Ausgewählte Controlling-Objekte</li> <li>- Ausblick</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

## Pflichtmodul 3. Semester

### Modul ERM III.2 Quantitative Methoden der BWL

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-025 ERM III.2	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen - Investition und Finanzierung (2 SWS) - Operations Research (2 SWS)	<b>SWS</b> 4	<b>Kontaktzeit</b> 40 Std.	<b>Selbststudium</b> 45 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Fundierte Kenntnisse in Investition und Finanzierung - Fundierte Kenntnisse in Operations Research - Lösen praxisorientierter Fragestellungen zu Entscheidungs- bzw. Optimierungsproblemen					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Investitionsplanung und Investitionsrechnung - Grundzüge der Investitionsplanung - Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Besonderheiten bei unsicheren Erwartungen und mehrfachen Zielsetzungen - Finanzierung und Finanzmanagement - Finanzplanung - Formen der externen und internen Finanzierung - Optimierung finanzpolitischer Gestaltungen - Ausgewählte Anwendungsbereiche und Sonderfragen aus Investition und Finanzierung - Operations Research - Entscheidungstheorie - Modellierung - Graphische Analyse linearer Programme - Simplexalgorithmen (primaler, dualer und Zweiphasen-Simplex) - Sensitivitätsanalyse - Ganzzahlige lineare Programmierung - Grundlagen der Graphentheorie - Netzplantechnik (insb. CPM)					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen, Diskussion, Übungen, ggf. Tutorium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundlegende Kenntnisse der Mathematik und der allgemeinen BWL; für Operations Research: lineare Algebra (Matrizen- und Vektorrechnung, lineare Gleichungssysteme). In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul ERM III.3 Öffentliches Recht

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-026 ERM III.3	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Öffentliches Recht (2 SWS) - Vergaberecht (1 SWS) - Energie- und Umweltrecht (2 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  56 Std.	<b>Selbststudium</b>  38 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  31 Std.	<b>Gruppengröße</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick, Grundzüge und Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts</li> <li>- Herstellen von Praxisbezügen und Fallgestaltungen in Unternehmen</li> <li>- Erkennen und Analyse von Problemstellungen</li> <li>- Umsetzen von umweltrechtlichen Vorgaben in die Praxis</li> <li>- Erkennen von Abweichungen und Ergreifen von Gegenmaßnahmen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliches Recht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick und Grundzüge deutsches Staats- und Verfassungsrecht</li> <li>- Handelnde und Handlungsformen im Verwaltungsrecht</li> <li>- Überblick über das Rechtsschutzsystem im öffentlichen Recht</li> <li>- Praxisrelevante Teilgebiete des öffentlichen Rechts und des Rechtsschutzes: Abgaben-, Bau- und Gewerberecht, Staatshaftungs-, Subventions- und Beihilferecht</li> </ul> </li> <li>- Öffentliches Auftragswesen (Vergaberecht) und seine praktische Bedeutung für Vergabestellen und Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines und Struktur des europäischen/nationalen Vergaberechts, Vergabeprinzipien, Arten der Vergabeverfahren, Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Vertragsunterlagen, Anschreiben)</li> <li>- EU-Schwellenwerte</li> <li>- Öffentlicher Auftraggeber, Öffentlicher Auftrag, Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht</li> <li>- Angebotswertung, Verfahrensende (Zuschlag und Aufhebung)</li> <li>- Rechtsschutz</li> <li>- Praxisrelevante Einzelfragen („Green Procurement“)</li> </ul> </li> <li>- Energie- und Umweltrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltrecht allgemein: Vorgaben Europa, Umsetzung der Vorschriften Bund &amp; Länder</li> <li>- Luftreinhaltung und Immissionsschutz: Bundes-Immissionsschutzgesetz (Schadstoffe und Wirkungen, Emission, Transmission, Immission) und Verordnungen zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (genehmigungsbedürftige Anlagen, Genehmigungsverfahren, Verkehrslärm)</li> <li>- Wasserreinhaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserhaushaltsgesetz (Benutzung von Wasser, Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete, Erlaubnis und Bewilligung)</li> <li>- Verordnungen zum Wasserhaushaltsgesetz (Abwasser-VO)</li> <li>- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</li> </ul> </li> <li>- Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreislaufwirtschaftsgesetz (Abfalldefinition, Abfallhierarchie, Überlassungs- und Nachweispflichten, Produktverantwortung)</li> <li>- Verordnungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz</li> </ul> </li> <li>- Bodenschutz und Altlasten: Bundes-Bodenschutzgesetz und Altlastenverordnung (Definition Altlasten, Sanierung und Sicherung, Probenahmen und Analysen)</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Fallbeispielen bzw. praktischen Übungen und Diskussion					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul ERM III.4 Grundlagen Managementsysteme

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-027 ERM III.4	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - QM (2 SWS) - Arbeits- und Gesundheitsschutz- managementsysteme (1 SWS) - Energie- und Umweltmanagement- systeme (1 SWS) Planspiel (1 SWS)	5	38 Std.	50 Std.	37 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständig ein Qualitätsmanagementsystem einführen und pflegen können</li> <li>- Kennen der gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Rahmenbedingungen</li> <li>- Neues Wissen zielorientiert aufarbeiten können</li> <li>- Transfer von Gelerntem auf die Praxis</li> <li>- Erkennen gruppenspezifischer Prozesse, Beschreiben und Nutzen von deren Auswirkungen auf das Gruppenergebnis</li> <li>- Beachten der umweltrelevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und Energie- und Umweltmanagementsysteme im betrieblichen Alltag</li> <li>- Anwenden der Umweltmanagementsysteme auf die Praxis</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsmanagement:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001</li> <li>- Dokumentation zum Qualitätsmanagement (z.B. Qualitätsmanagementhandbuch, Verfahrensanweisungen, Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen)</li> </ul> </li> <li>- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagementsystem nach OSHA 18001</li> <li>- Bedeutung für die Praxis</li> </ul> </li> <li>- Energie- und Umweltmanagementsysteme:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- EMAS III</li> <li>- ISO 14001</li> <li>- ISO 50001</li> </ul> </li> <li>- Planspiel</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 60 Minuten 50%, Schriftliche Arbeit 50%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	Es wird eine <b>Zusatzveranstaltung zur Erstellung der Prüfungsleistung</b> angeboten.					



## Pflichtmodul 3. Semester

### Modul ERM III.5 Energiewirtschaft

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-028 ERM III.5	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	45 Std.	45 Std.	35 Std.	ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begreifen wichtiger Einflussgrößen und Marktakteure auf dem Energiemarkt</li> <li>- Verstehen der Themen Versorgungssicherheit, deren gesamtwirtschaftliche Relevanz im Hinblick auf die Energiewende</li> <li>- Nachvollziehen der Prozesse der Globalisierung und Liberalisierung mit deren Wirkung auf die Energieversorgung</li> <li>- Verstehen grundlegender Zusammenhänge von Technik, Ökologie, Ökonomie, Versorgungssicherheit und Politik</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeit und Energie</li> <li>- Daseinsvorsorge, Rekommunalisierung</li> <li>- Funktionen in der Energieversorgung</li> <li>- Prinzipien leitungsgebundener Infrastruktursysteme</li> <li>- Marktrelevante Akteure in der Energieversorgung</li> <li>- Energiemärkte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strom</li> <li>- Gas</li> <li>- Öl</li> <li>- Kohle</li> <li>- Wärme</li> </ul> </li> <li>- Energie-Szenarien               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltenergieausblick</li> <li>- Liberalisierter Strommarkt in Deutschland</li> </ul> </li> <li>- Energierohstoffe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reserven</li> <li>- Ressourcen</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Interaktive Vorlesungen, Gastvorträge aus der Praxis					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Georg Förster					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus Modul ERM I.4 Grundlagen der Energiewirtschaft					

# Pflichtmodul 3. Semester

## Modul ERM III.6 General Studies 3

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-029 ERM III.6	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen - Wirtschaftsenglisch (2 SWS) - Vorbereitung Praxissemester (1 SWS) - Kommunikation (1 SWS) - Lernen und Arbeiten in Gruppen (1 SWS)	<b>SWS</b> 5	<b>Kontaktzeit</b> 42 Std.	<b>Selbststudium</b> 42 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 41 Std.	<b>Gruppen-größe</b> ca. 30
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich in Arbeitssituationen mündlich und schriftlich auf Englisch ausdrücken können</li> <li>- Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche auf Deutsch und auf Englisch</li> <li>- Reflektieren und verbessern können des eigenen Kommunikationsverhaltens</li> <li>- Verstehen und Gestalten von Kommunikationsprozessen</li> <li>- Konstruktive Gesprächsführung; Erkennen von / Umgehen mit typischen Kommunikationsfallen</li> <li>- Kennen der Grundlagen von Gruppenbildung und Gruppenarbeit mit deren Vorteilen</li> <li>- Analysieren können des eigenen Verhaltens in Gruppen</li> <li>- Zielführendes Lenken von Gruppen d. geeignete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsenglisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortragen von Referaten aus den Themenbereichen Wirtschaft und Umwelt, Landeskunde etc.</li> <li>- Lebenslauf und Bewerbungsschreiben</li> <li>- Telefonieren</li> <li>- Vorstellungen, Small Talk, Meinungen ausdrücken können, Einüben von Höflichkeitsformen, idiomatische Wendungen etc.</li> <li>- Wiederholen der wichtigsten Grammatikregeln</li> </ul> </li> <li>- Vorbereitung Praxissemester: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikum planen; passendes Praktikum finden; Analyse von Stellenbeschreibungen</li> <li>- Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Deckblatt, Besonderheiten</li> <li>- Elektronische Bewerbung</li> <li>- Eigene Stärken erkennen</li> <li>- Telefonische Kontaktaufnahme</li> <li>- Vorstellungsgespräche: Tipps, Dauer, Vorbereitung, Fragen</li> <li>- Business Knigge, Körpersprache</li> <li>- Die ersten Tage im Unternehmen, Erwartungen an Praktikanten</li> <li>- Umgang mit Nervosität, Rollenspiele</li> </ul> </li> <li>- Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die 4 Seiten einer Nachricht; Aktives Zuhören; verbale und nonverbale Kommunikation</li> <li>- Professionelles Feedback geben</li> <li>- Innere Klarheit - den eigenen Standpunkt finden</li> <li>- Das Innere Team kennen und führen</li> <li>- 4-Augen-Gespräche</li> <li>- Umgang mit Konflikten</li> <li>- Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationsstil</li> <li>- Kommunikation im Team, Gruppendiskussion, Rollenspiele (Assessment Center)</li> </ul> </li> <li>- Lernen und Arbeiten in Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturmerkmale von Gruppen und Phasen der Gruppenbildung</li> <li>- Mögliche Gefahren bei Entscheidungsfindungen in Gruppen</li> <li>- Geeignete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten</li> <li>- Vorteile erfolgreicher Gruppenarbeit</li> <li>- Methoden der Gruppenorganisation</li> <li>- Die eigene Rolle in der Gruppe</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Hörverständnis, Rollenspiele, Lernplattform ILIAS					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 35%, Studienarbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Klaus Gourgé					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der englischen Sprache. Teile der Veranstaltung Wirtschaftsenglisch werden auf der <b>Lernplattform ILIAS</b> vermittelt.					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul ERM IV.1 Konzernrechnungslegung und Steuerlehre

Modulcode	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-030 ERM IV.1	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Konzernrechnungslegung (2 SWS) - Steuerlehre (3 SWS)	<b>SWS</b>  5	<b>Kontaktzeit</b>  40 Std.	<b>Selbststudium</b>  45 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  40 Std.	<b>Gruppengröße</b>  ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Fundiertes Grundwissen über die konzeptionellen und rechtlichen Grundlagen zur Konzernrechnungslegung - Anwenden der relevanten Methoden und Maßnahmen zur Erstellung von Konzernabschlüssen nach nationalen Vorschriften und internationalen Rechnungslegungsstandards - Verstehen und Analysieren der Konzernabschlüsse - Kennen der Sachverhalte aus der Einkommensteuer (ESt) und der Körperschaftsteuer (KSt) - Verstehen der Besteuerungssystematik der ESt und der KSt - Beurteilen aktueller steuerlicher Vorgänge - Berechnen der effektiven Steuerbelastung von Unternehmen - Vorteilhaftigkeitsvergleich der Rechtsformen aus steuerlicher Sicht					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - Konzernrechnungslegung: - Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach nationalen Vorschriften und einschlägigen internationalen Rechnungslegungsstandards IAS / IFRS - Konzernrechnungslegungspflicht und Konsolidierungskreis - Vorbereitung der Einzelabschlüsse (einschließlich Währungsumrechnung) - Kapitalkonsolidierung - Schuldenkonsolidierung - Aufwands- und Ertragskonsolidierung - Zwischenergebniseliminierung - Latente Steuern - Darstellung der Ergebnisverwendung und des Eigenkapitals im Konzern - Konzernkapitalflussrechnung, Konzernsegmentberichterstattung - Konzernanhang und Konzernlagebericht - Prüfung, Feststellung (Billigung) und Offenlegung - Verschiedene Aspekte nachhaltiger Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht - Ausblick - Steuerlehre: - Einführung - Definitionen - Maßgebliche Gesetzestexte und Durchführungsverordnungen - Steuerpflicht - Einkunftsarten - Gewinnermittlungsmethoden - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Feststellung der Steuerschuld - Vergleich von Steuerbelastungen unterschiedlicher Rechtsformen					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Lösen von Musterbeispielen und Übungsaufgaben, Selbststudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Volkmar Klatte					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse des externen (I.3) und des internen Rechnungswesens (II.2). In den Vorlesungen werden <b>Literaturhinweise</b> bekanntgegeben und <b>Lehrmaterial</b> ausgegeben.					

## Pflichtmodul 4. Semester

### Modul ERM IV.2 Makroökonomie

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-031 ERM IV.2	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	40 Std.	55 Std.	30 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundiertes Verstehen und differenziertes Beurteilen aktueller Themen der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Einbeziehen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in die Entscheidungen der betrieblichen Praxis</li> <li>- Erkennen der Konsequenzen einer zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft</li> <li>- Wissen, wie ein Unternehmen von konjunkturellen Abläufen, von wirtschafts- bzw. geldpolitischen Entscheidungen oder Entwicklungen an den Devisenmärkten beeinflusst wird</li> <li>- Kennen geeigneter Reaktionen auf exogene Faktoren</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmarkt</li> <li>- Kapitalmarkt</li> <li>- Geldmarkt</li> <li>- Devisenmarkt</li> </ul> </li> <li>- Nationale Wirtschaftspolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatzpunkte</li> <li>- Instrumente</li> <li>- Grenzen</li> </ul> </li> <li>- Herausforderungen der Globalisierung und der europäischen Integration für die heimische Volkswirtschaft</li> <li>- Grundlagen gesamtwirtschaftlichen Denkens</li> <li>- Kreislaufanalyse und volkswirtschaftliches Rechnungswesen</li> <li>- Betrachtung einer Volkswirtschaft in der kurzen Frist <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Problem wirtschaftlicher Schwankungen</li> </ul> </li> <li>- Betrachtung einer Volkswirtschaft in der langen Frist <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bestimmungsfaktoren der langfristigen Entwicklung</li> </ul> </li> <li>- Wirtschaftspolitische Konzeptionen im historischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebots- vs. nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</li> </ul> </li> <li>- Grundfragen aktueller Wirtschaftspolitik</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, Fallstudien, Tutorien					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<p><b>Voraussetzungen:</b> Mathematik: Kenntnisse über Funktionen (ganzrationale, gebrochen-rationale, algebraische, mehrere unabhängige Variablen), Differenzialrechnung (Ableitungsregeln, Achsenschnittpunkte, Extrem-, Wendepunkte, partielles und totales Differential), Gleichungen, Integralrechnung</p>					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul ERM IV.3 General Studies 4

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-032 ERM IV.3	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Wirtschaftsenglisch (2 SWS) - Wirtschaftsethik (2 SWS)	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  60 Std.	<b>Selbststudium</b>  20 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  45 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Wirtschaftsenglisch: - Sich sicher mündlich und schriftlich in englischer Sprache ausdrücken können - Sich über berufsbezogene und Umweltthemen in englischer Sprache ausdrücken können - Wirtschaftsethik: - Grundverständnis wirtschaftsethischer Probleme - Systematisch argumentieren können - Den eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Wirtschaftsenglisch - Wiederholung der wichtigsten Grammatik - Präsentation vorbereiten und abhalten - Lebenslauf und Begleitschreiben auf Englisch, Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch in Englisch - Typische Fehler deutscher Muttersprachler und Redewendungen - Umweltbezogene Themen, z.B. Energiewirtschaft, Ressourcenwirtschaft usw. - Bericht auf Englisch schreiben bezogen auf die vorher erwähnten Themen - Teilnahme an Besprechungen und Verhandlungen üben. - Typische Redewendungen anwenden - Meinung höflich ausdrücken - Mit jemandem übereinstimmen und widersprechen, jemanden unterbrechen, Fragen Beantworten - Telefonieren und Korrespondieren auf Englisch - Wirtschaftsethik, mögliche Themen sind: - Korruption - Emotionale Führung - Finanzkrisen - Zeit - Spezielle Themen der Nachhaltigkeit - Wahlthemen					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Hörverständnis, Rollenspiele, Präsentation, Gruppenarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 45 Minuten 35%, Studienarbeit 65%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Wirtschaftsenglisch: Grundkenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt nötig, General Studies 1 und 3; Wirtschaftsethik: Grundkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten sind von Vorteil, General Studies 1 und 2					

## Pflichtmodul 4. Semester

### Modul ERM IV.4 ERP-Systeme

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-033 ERM IV.4	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	4	48 Std.	48 Std.	29 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangen von theoretischen und praktischen Kenntnissen über die Konzeption, die Einführung und den Einsatz von ERP-(=Enterprise Resource Planning)-Systemen zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Geschäftsprozesse</li> <li>- Erlangen von Fertigkeiten zur ganzheitlichen, nachhaltigen und unternehmensübergreifenden Anwendung von ERP-Systemen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ERP – Begriffsbestimmung und Zielsetzung</li> <li>- Informationstechnologische Architektur moderner ERP- und ERP II-Systeme</li> <li>- Management von ERP-Einführungsprojekten</li> <li>- Vorgehensmodell zur Auswahl von ERP-Systemen</li> <li>- Implementierung von ERP-Systemen</li> <li>- Geschäftsmodelle zum Betrieb von ERP-Systemen</li> <li>- Anbietermarkt der ERP-Systeme</li> <li>- Das Softwareunternehmen SAP© und dessen Produkte</li> <li>- Komponenten und Softwarearchitektur von SAP© Netweaver© und SAP© ECC©</li> <li>- Das SAP University Alliances (UA) Programm und die beiden deutschen University Competence Center (UCC)</li> <li>- Der UCC Global Bike Musterkonzern</li> <li>- Bearbeitung von SD- und MM-Fallstudien an dem GBI –Trainingssystem auf Basis SAP© ECC©</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Fallstudie und Übungen im Computerlabor, Eigenstudium					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Carol Richter					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul ERM IV.5 Personal und Organisation

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-034 ERM IV.5	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Organisation (2 SWS) - Personal (2 SWS)	4	60 Std.	35 Std.	30 Std.	ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Formen, Instrumente, Ziele der Unternehmensorganisation</li> <li>- Verständnis für organisatorischen Wandel, Change Management, zukunftsfähige Organisation</li> <li>- Überblick über das Personalwesen</li> <li>- Grundlagen von Motivationstheorien und Führungsinstrumenten</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe, Instrumente, Ziele der Organisationsgestaltung</li> <li>- Klassische Organisationsformen: Linien-, Stablinien-, Matrix-Organisation</li> <li>- Re-Organisation als Anpassung an veränderte Märkte / gesellschaftliche Entwicklungen</li> <li>- Change Management</li> <li>- Organisation 2.0: Fit für die Zukunft</li> </ul> </li> <li>- Personalwirtschaft               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalplanung</li> <li>- Personalbedarfsdeckung</li> <li>- Personaleinsatz</li> <li>- Motivation und Personalführung</li> <li>- Personalentwicklung</li> <li>- Personalfreisetzung</li> <li>- Vergütungssysteme</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen teilweise mit Übungssequenzen, Diskussion aktueller Fallbeispiele / Medienberichte					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Pflichtmodul 4. Semester

## Modul ERM IV.6 Projektmanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-035 ERM IV.6	125 Std.	5 ECTS	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Projekt	<b>SWS</b>  4	<b>Kontaktzeit</b>  40 Std.	<b>Selbststudium</b>  40 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 45 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 60
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Verstehen, was Projekte sind und wozu Projektmanagement benötigt wird - Wissen, welche Aufgaben Projektmanagement beinhaltet - Diese Aufgaben in einem eigenen Innovationsprojekt anwenden können - Die Ergebnisse in einer Studienarbeit wissenschaftlich dokumentieren können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Was ist Projektmanagement? - Weshalb wird Projektmanagement benötigt? - Was ist ein Projekt? - Wie werden Projekte geplant und verfolgt? - Wie werden Projekte geplant und verfolgt? - Wie startet man ein Projekt? - Was muss organisiert werden? - Wie definiert man die Projektaufgaben? - Wie kalkuliert man die Projekttermine? - Wie schätzt man die Projektaufwände ab? - Wie minimiert man Projektrisiken? - Wie verfolgt man ein Projekt? - Wie beendet man ein Projekt? - Wie erstellt man eine Studienarbeit? - Wie sieht eine Studienarbeit aus? - Wonach wird eine Studienarbeit bewertet? - Wie drückt man sich verständlich aus? - Wie drückt man sich wissenschaftlich aus? - Optional: Wie führt man ein Projekt durch? - Optional: Was ist agiles Projektmanagement? - Durchführung eines Innovationsprojekts - Erstellung einer Studienarbeit					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen; Projektdurchführung; Studienarbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Rainer Erne					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in der Organisationslehre, Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an einem guten Projektergebnis					



## Pflichtmodul 5. Semester

### Modul ERM V.1 Praxis

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-036 ERM V.1	500 Std.	20 ECTS	5. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	20 Wochen Praxis im Unternehmen					
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen betrieblicher Abläufe</li> <li>- Erkennen des Nutzens des Studiums</li> <li>- Erkennen von Problemen und zur Lösung beitragen können</li> <li>- Mündlich und schriftlich berichten können</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in den betrieblichen Alltag in einem Unternehmen der Ver- oder Entsorgung oder in jeglichem Unternehmen im Bereich Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz- und/oder Risikomanagement</li> <li>- Genauer Inhalt ist abhängig von der Wahl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Studieninhalte</li> <li>- Selbstständiges Erarbeiten eines Projektes unter Anleitung</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	20 Wochen durch Unternehmen betreute praktische Arbeit					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Schriftliche Arbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	20/210 Bachelor, fließt nicht in die Bachelornote ein					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

## Pflichtmodul 5. Semester

### Modul ERM V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-037 ERM V.2	250 Std.	10 ECTS	5. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vortrag - Selbststudium	<b>SWS</b>  2	<b>Kontaktzeit</b>  22,5 Std.	<b>Selbststudium</b>  227,5 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b> ca. 40
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit im fachlichen Bereich der Themen Ver- oder Entsorgung, Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Arbeitsschutzmanagement, Risikomanagement u. ä. erstellen können</li> <li>- Weitgehend selbstständig ein wissenschaftliches Thema erarbeiten und dokumentieren können</li> <li>- Eine PowerPoint-Präsentation erstellen und einen Vortrag frei halten können</li> <li>- Arbeitstechniken kennen und Zeitmanagement anwenden</li> <li>- Die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach gewähltem Thema					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Betreuung durch Mitglied im Unternehmen und eine/n Professor/in der HfWU					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 10/210 Bachelor, fließt mit 4 statt 10 in die Bachelornote ein					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> -					

# Wahlpflichtmodul 6. Semester

## Modul ERM PI M1 Projekt und Seminar Energiemanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-007 ERM PI M1	200 Std.	8 ECTS	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Seminar	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  ca. 68 Std.	<b>Selbststudium</b>  ca. 66 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> ca. 66 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 5
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können - Fachliteratur recherchieren und auswerten können - Eigenständig eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen fachlichen Thema verfassen und die Regeln über die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sachgerecht anwenden können - Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken erweitern - Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten lernen - Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion den anderen Personen vorstellen können - Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können - Konstruktives Feedback geben können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach Thema (sehr unterschiedlich, z. B. Optimierung der Abfallwirtschaft, Optimierung der Energieversorgung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Marketing)					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS, ca. zweiwöchentliche Besprechung mit der/dem Betreuer/in					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> - Die Grundlagen zum Projektmanagement werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. - Zu berücksichtigen und praktisch umzusetzen sind die erworbenen Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen der Semester 1 bis 5. - Es muss ein Wahlmodul Projekt und Seminar aus einem der Wahlpflichtprogramme gewählt werden. - Die Themen werden zum Ende des Prüfungszeitraums im vorangegangenen Semester bekannt gegeben. - Die Studierenden wählen in neo ein „Projekt und Seminar“. - Die Anmeldung ist verbindlich. - Näheres wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					

# Wahlpflichtmodul 6. Semester

## Modul ERM PII M1 Projekt und Seminar Ressourcenmanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-013 ERM PII M1	200 Std.	8 ECTS	6. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  - Vorlesungen - Seminar	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  ca. 68 Std.	<b>Selbststudium</b>  ca. 66 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  ca. 66 Std.	<b>Gruppen- größe</b>  ca. 5
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Zwischen Projektarbeit und wissenschaftlicher Arbeit unterscheiden können - Fachliteratur recherchieren und auswerten können - Eigenständig eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen fachlichen Thema verfassen und die Regeln über die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sachgerecht anwenden können - Die Kompetenz, sich schriftlich in verständlicher und überzeugender Weise auszudrücken erweitern - Die eigene Ansicht zu einem bestimmten Thema argumentativ vertreten lernen - Die Ergebnisse der jeweiligen Arbeit in einem Vortrag mit anschließender Diskussion den anderen Personen vorstellen können - Den eigenen Arbeitsstil reflektieren und mit Termin- und Zeitvorgaben umgehen können - Konstruktives Feedback geben können					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  Je nach Thema (sehr unterschiedlich, z. B. Optimierung der Abfallwirtschaft, Optimierung der Energieversorgung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Marketing)					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS, ca. zweiwöchentliche Besprechung mit der/dem Betreuer/in					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Studienarbeit					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> - Die Grundlagen zum Projektmanagement werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. - Zu berücksichtigen und praktisch umzusetzen sind die erworbenen Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen der Semester 1 bis 5. - Es muss ein Wahlmodul Projekt und Seminar aus einem der Wahlpflichtprogramme gewählt werden. - Die Themen werden zum Ende des Prüfungszeitraums im vorangegangenen Semester bekannt gegeben. - Die Studierenden wählen in neo ein „Projekt und Seminar“. - Die Anmeldung ist verbindlich. - Näheres wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PI M2 Energiemärkte

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-008 ERM PI M2	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnis über das wettbewerbliche und regulatorische Umfeld der Energiemärkte</li> <li>- Überblick über die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen des Energiehandels</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse über umweltpolitischen Rahmensetzungen für die Energiemärkte und deren ökonomische Wirkungen</li> <li>- Kennen der Grundlagen zu den Systemdienstleistungen und der netzseitigen Prozesse rund um dezentrale Erzeugungsanlagen (Strom)</li> <li>- Kennen der operativen Modelle des Energiecontrollings</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiehandel:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische und statistische Grundlagen</li> <li>- Ansätze zur Marktmodellierung, zum Pricing und zum Risikomanagement</li> <li>- Verschiedene marktübliche Großhandelsprodukte und deren Beschaffungsstrategien</li> <li>- Analyse von Handelsmodellen: Bilaterale Verträge / Over the counter-Handel / Börsen</li> </ul> </li> <li>- Wettbewerb und Regulierung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiewirtschaftsrecht</li> <li>- Anreizregulierung</li> <li>- Administration von Erzeugungsanlagen durch die (Strom-)Netzbetreiber</li> <li>- EEG-Ausgleichsmechanismus</li> </ul> </li> <li>- Energiecontrolling:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettbewerbsbedingungen bei der Versorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern aus der Sicht von Versorgungsunternehmen</li> <li>- Regulatorische Rahmenbedingungen für Versorgungsunternehmen bei der Belieferung mit Strom oder Gas</li> <li>- Modelle für die wettbewerbsfähige Organisation von Beschaffung und Vertrieb auf der Ebene des Endkundenvertriebs</li> <li>- Formen des operativen Controllings</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PI M3 Energieeffizienz

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-009 ERM PI M3	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Rationelle Energieanwendungen (3 SWS) - Energiekonzepte (1 SWS) - Energiemanagement (2 SWS)	6	70 Std.	70 Std.	60 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen um die Dringlichkeit der Energiewende</li> <li>- Erkennen der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit eines sparsamen Einsatzes von Primär- bzw. Sekundärenergie</li> <li>- Erkenntnisse über mögliche Energieeinsparpotenziale und deren Wirtschaftlichkeit bzw. Maßnahmen zu deren Umsetzung</li> <li>- Wissen über Energiekonzepte (z. B. Energiekonzept der Bundesregierung bis 2050)</li> <li>- Grundlegendes Verständnis über moderne technische Energiesysteme</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse zum Aufbau eines Energiemanagementsystems nach EN ISO 50001</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieeffizienz</li> <li>- Möglichkeiten der Effizienzsteigerung bei der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromerzeugung</li> <li>- Gebäudetechnik</li> <li>- industriellen Fertigung</li> <li>- Mobilität</li> </ul> </li> <li>- Energieanalysen</li> <li>- Lastmanagement</li> <li>- Energiewirtschaftliche Situation: Stand - Entwicklung –Tendenzen (D – EUR – Global)</li> <li>- Energieeinsparverordnung</li> <li>- Rationelle Energieanwendungen</li> <li>- Energiekonzepte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Handlungsfelder entlang der Energiewandlungskette</li> <li>- Energietransport</li> <li>- Energieverteilung</li> <li>- Energiespeicherung</li> <li>- Anwendung und Verbrauch</li> </ul> </li> <li>- Energiemanagementsysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>- EN ISO 50001:2011</li> <li>- Effiziente Energieverwendung mit nachhaltig effizienten Energiesystemen (optional) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgangssituation</li> <li>- Das Energiekonzept der Bundesregierung bis 2050</li> <li>- Moderne Energiesysteme</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Methoden des Energiemanagements</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, praktische Beispiele, Diskussion, Übungen, Gastvorträge aus der Praxis					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Georg Förster					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	<b>Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus Modul ERM I.4 Grundlagen der Energiewirtschaft und Kenntnisse aus Modul ERM III.5 Energiewirtschaft					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PI M4 Erneuerbare Energien

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-010 ERM PI M4	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  70 Std.	<b>Selbststudium</b>  70 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 60 Std.	<b>Gruppen- größe</b> ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Grundlegende Kenntnisse über technische, ökonomische und ökologische Aspekte im Bereich der erneuerbaren Energien - Kenntnis über grundlegende Zusammenhänge bezüglich Chancen und Herausforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Technische, ökonomische und ökologische Grundlagen der erneuerbaren Energien: - Wasserkraft: - Lauf-, Speicher- und Pumpspeicher-Wasserkraftanlagen - Gezeitenkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Wellenkraftwerke - Windkraft: - Angebot von Windenergie - Bauformen von Windkraftanlagen - Herleitung theoretischer Wirkungsgrad, Kräfte auf Profil - Fotovoltaik: - Angebot von Strahlungsenergie - Aufbau und Funktionsweise von PV-Zellen - Verschiedene Typen von PV-Zellen - Biomasse: - Feste, flüssige und gasförmige Bioenergieträger - Geothermie: - Wärmegewinnung durch oberflächennahe Geothermie - Stromerzeugung durch tiefe Geothermie - Solarthermie: - Wärmegewinnung durch nicht konzentrierende Solarthermiesysteme - Stromerzeugung durch konzentrierende Solarthermiesysteme					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Interaktive Vorlesungen, praktische Beispiele, Diskussion, Exkursion, Gastvorträge					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Georg Förster					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> <b>Voraussetzungen:</b> Verständnis grundlegender energietechnischer / physikalischer Begrifflichkeiten (Arbeit, Leistung, Spannung etc.) und deren Herleitung; Kenntnisse aus Modul ERM I.4 Grundlagen der Energiewirtschaft und Kenntnisse aus Modul ERM III.5 Energiewirtschaft					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PI M5 Energiepolitik

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-011 ERM PI M5	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundiertes Beurteilen energiepolitischer Fragestellungen</li> <li>- Einordnen von Zielen, Trägern und Instrumenten der nationalen und europäischen Energiepolitik</li> <li>- Entwickeln von Ansatzmöglichkeiten für die Gestaltung der Energiepolitik aus der Perspektive von Verbänden und Lobby-Organisationen</li> <li>- Bewerten der Interessen- und Szenariengebundenheit energiepolitischer Aussagen und sicheres Argumentieren im energiepolitischen Kontext</li> <li>- Analysieren der Funktionsweise energiepolitischer Instrumente und sektoraler Ansatzpunkte der Energiepolitik am vertieften Beispiel Energieeffizienz</li> <li>- Entwickeln eigener Geschäftsmodelle für Energiedienstleistungen</li> <li>- Bewerten der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Energiewende auf Energieversorger und aktives Entwickeln von Geschäftsmodellen im wandelnden regulativen Umfeld der Energiewende</li> <li>- Bewerten möglicher zukünftiger Geschäftsmodelle</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiepolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele, Träger, Adressaten der Energiepolitik</li> <li>- Marktliberalisierung und Regulierung</li> <li>- Aktuelle Rahmensetzungen im Bereich erneuerbare Energien</li> <li>- Netzausbau und Speichertechnologien</li> <li>- Entwicklung des deutschen Wärmemarktes</li> <li>- Verkehrspolitik</li> <li>- Klimaschutzpolitik</li> </ul> </li> <li>- Energieeffizienzpolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Grundlagen der Energieeffizienzpolitik</li> <li>- Energieeffizienzmaßnahmen in ausgewählten Sektoren</li> <li>- Ökonomische Analyse der Wirkungsweisen verschiedener Instrumente</li> <li>- Politische Rahmensetzungen und Strategien: Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz</li> <li>- Internationale Aspekte der Energieeffizienzpolitik (EU, IEA, G7, UNO)</li> </ul> </li> <li>- Wandel der Energieversorger zu Dienstleistern für Energielösungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgsauswirkungen der beschleunigten Energiewende auf Energieversorger</li> <li>- Wandel ausgewählter Energiemärkte</li> <li>- Transformationsmanagement der Energieversorger</li> <li>- Startups in der Energiebranche</li> <li>- Mögliche Geschäftsmodelle zur Nutzung der Chancen der Energiewende</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, Seminar mit Präsentation					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					



# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PI M6 International Energy and Climate Change Policies (D/E)

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-012 ERM PI M6	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - International Energy Policies (2 SWS) - European Governance (2 SWS) - Climate Change Policies (2 SWS)	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Obtain a profound understanding of international energy and climate change policies</li> <li>- Acquire lobbying methods and learn how to strategically interact with decision-makers</li> <li>- Be able to actively participate in on-going debates and exchanges on energy and climate matters</li> <li>- Have an acute understanding of the European decision making structures</li> <li>- Be familiar with the institutions of the European Union and their political processes</li> <li>- Be able to take up assignments with associations and non-governmental organisations at international level and work effectively in a multi-cultural surrounding</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- International Energy Policies (lecture):               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Supply security in an international context</li> <li>- Global oil markets and trading</li> <li>- Global and regional energy scenarios</li> <li>- Gas supply in Europe</li> <li>- Energy efficiency and renewable energy on global scale</li> <li>- Market liberalisation and market structures of the common European markets for electricity and gas</li> </ul> </li> <li>- European Governance (lecture):               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lobbying at EU level</li> <li>- Knowledge of EU institutions and their role in the political process</li> <li>- Political decision making process and possibilities to influence them</li> </ul> </li> <li>- Climate Change Policies (seminar):               <ul style="list-style-type: none"> <li>- International climate policies</li> <li>- European and international emission trading schemes</li> <li>- Economic instruments for mitigating greenhouse gases and adapt to global warming</li> <li>- Up to date climate protection issues</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Lecture, seminar with presentations					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Written exam 60 minutes 70%, study work 30%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Marc Ringel					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	Basic English skills are required as the module language is mainly English. You will get opportunities to practice and train your language skills during the module.					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PII M2 Stoffstrommanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-014 ERM PII M2	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	Vorlesungen - Grundlagen Stoffstrommanage- ment (5 SWS) - Genehmigungs- management (1 SWS)	6	90 Std.	70 Std.	40 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalten eines Einblickes in die Thematik des Stoffstrommanagements</li> <li>- Kennen der Bedeutung des Stoffstrommanagements für die Unternehmenspraxis</li> <li>- Kennen zwischen- und überbetrieblicher Lösungen</li> <li>- Praktisches Anwenden des Wissens</li> <li>- Kennen der wesentlichen Voraussetzungen für Genehmigungsverfahren und in der Lage sein, ein Genehmigungsverfahren zu begleiten</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<p>Stoffstrommanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Stoffstrommanagements</li> <li>- Stoffstromrecht</li> </ul> </li> <li>- Betriebliches Stoffstrommanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente des betrieblichen Stoffstrommanagements</li> <li>- Umsetzung des betrieblichen Stoffstrommanagements</li> </ul> </li> <li>- Überbetriebliches Stoffstrommanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionales Stoffstrommanagement</li> <li>- Umsetzung des überbetrieblichen Stoffstrommanagements</li> </ul> </li> </ul> <p>- Genehmigungsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemstellung</li> <li>- Grundlagen des Genehmigungsmanagements</li> </ul> </li> <li>- Genehmigungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baugenehmigungsverfahren</li> <li>- Immissionsschutzrechtliches Verfahren</li> <li>- Wasserrechtliches Verfahren</li> </ul> </li> <li>- Wichtige Regelungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinien</li> <li>- Brandschutz</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Übung, Fallbeispiele, Exkursionen, Gastvorträge					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PII M3 Abfallmanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-015 ERM PII M3	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes WiSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Vorlesungen - Abfallentsorgungskonzepte (2 SWS) - Recycling (4 SWS)	<b>SWS</b>  6	<b>Kontaktzeit</b>  67 Std.	<b>Selbststudium</b>  67 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>  66 Std.	<b>Gruppen-größe</b>  ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  - Selbstständiges Erstellen von Abfallwirtschaftskonzepten für Gewerbe, Industrie und Kommunen im In- und Ausland - Erkennen von Forschungslücken - Forschungsmethoden anwenden können - Erkennen von Optimierungspotenzial in der Ressourcenwirtschaft					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>  - Einblick in das Thema der nationalen und internationalen Abfallwirtschaft - Abfallrecht: Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen - Betriebliche und kommunale Abfallwirtschaft, z. B. - Abfallarten und -mengen - Zusammensetzung, Analysen, Technik, Kosten, Erlöse - Internationale Abfallwirtschaft - Abfalltechnik - Aufbereitungstechnik - Biologische Verfahren - Thermische Verfahren - Deponierung - Spezielle Themen in der Ressourcenwirtschaft, z. B. - Entsorgungsbetrieb - Altholz - Gewerbeabfälle - Elektroaltgeräte - Aufbereitung und Verwertung von mineralischen Bauabfällen - Abbruchprojekte - Ersatzbrennstoffproduktion - Urban Mining - Deponierückbau					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen mit Übungen, Diskussionen, Exkursion, Forschendes Lernen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b> Klausur 60 Minuten 70%, Studienarbeit 30%					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> 8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b> Prof. Dr. Lisa Schwalbe					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b> Die speziellen Themen werden an die aktuellen Diskussionen in der Ressourcenwirtschaft angepasst.					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PII M4 Rohstoffmanagement

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-016 ERM PII M4	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungen</li> <li>- Kunststoffe und Kunststoffrecycling (2 SWS)</li> <li>- Metallabfälle (2 SWS)</li> <li>- Spezielle Recyclingthemen (2 SWS)</li> </ul>	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen können von Problemen bei der Entsorgung von Abfällen (Papier, Verpackungen, Metalle, Kunststoffe)</li> <li>- Transferieren können von Erlerntem auf die Praxis</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffe und Kunststoffrecycling: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffe und deren Eigenschaften</li> <li>- Herstellung, Ver- und Bearbeitung von Kunststoffen (Polymerisate, Polykondensate, Polyaddukte)</li> <li>- Kunststoffrecycling</li> </ul> </li> <li>- Metallabfälle: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfall</li> <li>- Mengen</li> <li>- Zusammensetzung</li> <li>- Aufbereitung</li> <li>- Qualitätsanforderungen</li> <li>- Handel</li> <li>- Einsatz der aufbereiteten Materialien</li> <li>- Aktuelle Trends in der Branche</li> </ul> </li> <li>- Spezielle Recyclingthemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Papierabfälle, Mengen, Aufbereitung, Verwendung, Qualitätsanforderungen</li> <li>- Verpackungsabfälle, Mengen, Aufbereitung, Verwendung, Qualitätsanforderungen</li> <li>- Ausschreibung</li> <li>- Aktuelle Trends in der Branche</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen mit Übungen					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## Modul ERM PII M5 Umgang mit den Ressourcen Wasser und Boden

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
402-017 ERM PII M5	200 Std.	8 ECTS	6./7. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>	<b>Gruppen- größe</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungen</li> <li>- Ökologische Grundlagen (2 SWS)</li> <li>- Wassergewinnung (1 SWS)</li> <li>- Industrielle Abwasserreinigung (2 SWS)</li> <li>- Boden und Bodenschutz (1 SWS)</li> </ul>	6	67 Std.	67 Std.	66 Std.	ca. 20
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen des Themengebietes Wassergewinnung, Industrielle Abwasserreinigung, Boden und Bodenschutz sowie ökologische Grundlagen und Erkennen von Problemen</li> <li>- Transferieren können von Erlerntem auf die Praxis</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologische Grundlagen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Begriffe</li> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Gewässerökologie</li> <li>- Bodenökologie</li> <li>- Klima</li> </ul> </li> <li>- Wassergewinnung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserwirtschaft in der BRD</li> <li>- Trinkwassergewinnung</li> <li>- Trinkwassertransport</li> <li>- Trinkwasserverteilung</li> <li>- Trinkwasserspeicherung</li> </ul> </li> <li>- Industrielle Abwasserreinigung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Begriffe</li> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Abwasserbehandlung (physikalisch, biologisch, chemisch)</li> <li>- Entsorgung der Abfälle</li> <li>- Aktuelle Themen</li> </ul> </li> <li>- Boden und Bodenschutz:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodenkundliche Grundlagen</li> <li>- Rolle des Bodens (Landwirtschaft, Schadstoffe im Boden, Flächeninanspruchnahme)</li> <li>- Bodenschutzrecht</li> </ul> </li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>					
	Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele					
<b>5</b>	<b>Prüfung</b>					
	Klausur 90 Minuten					
<b>6</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	8/210 Bachelor					
<b>7</b>	<b>Modulverantwortung</b>					
	Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam					
<b>8</b>	<b>Hinweise</b>					
	-					